«Ferien im Baudenkmal» Präsentation

Kernwerte Keywords

modern

zugänglich

kulturell

Gestaltungselement

Titel, Untertitel, Bold

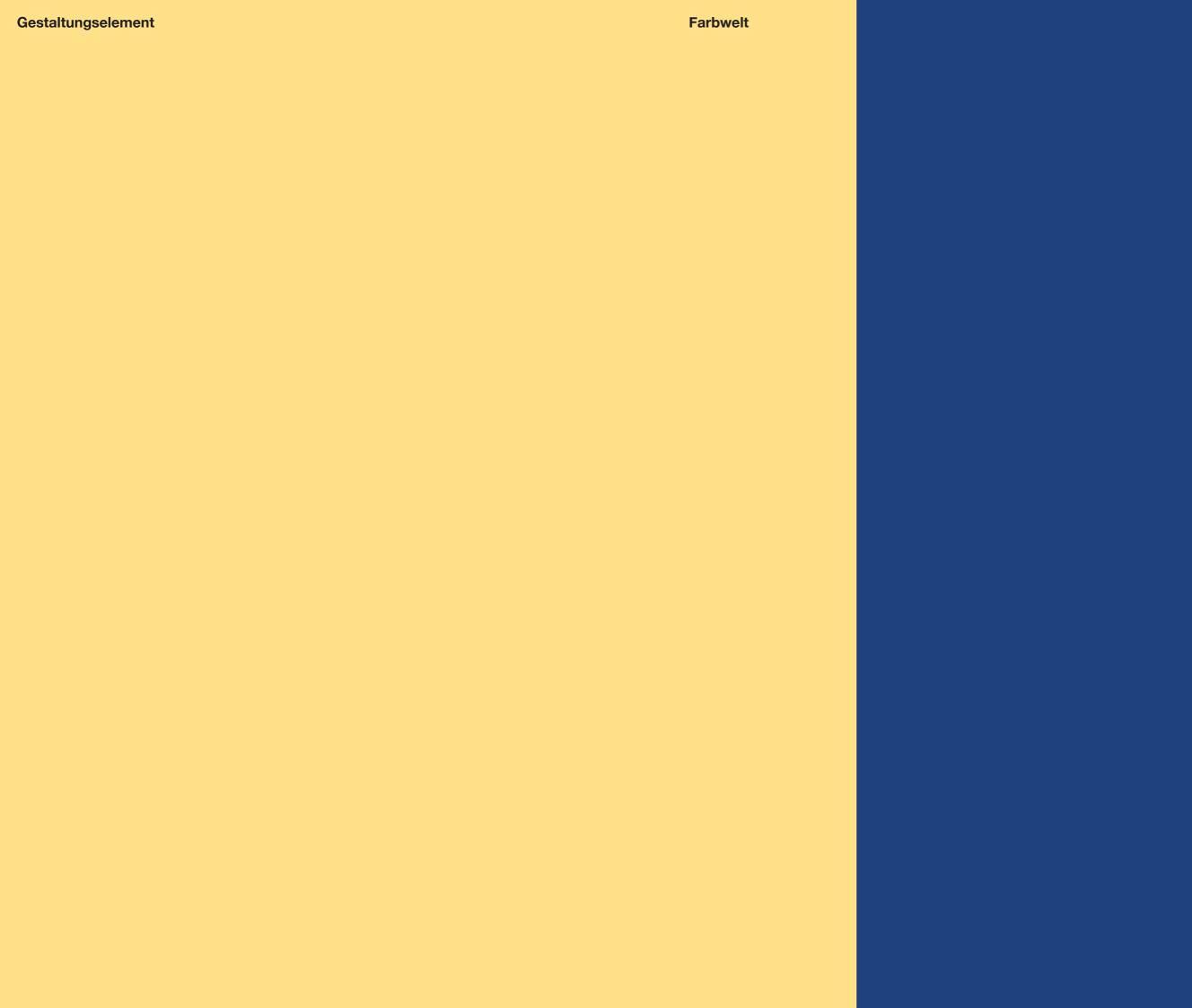
Lauftext, Ziffern, Regular

Proxima Nova

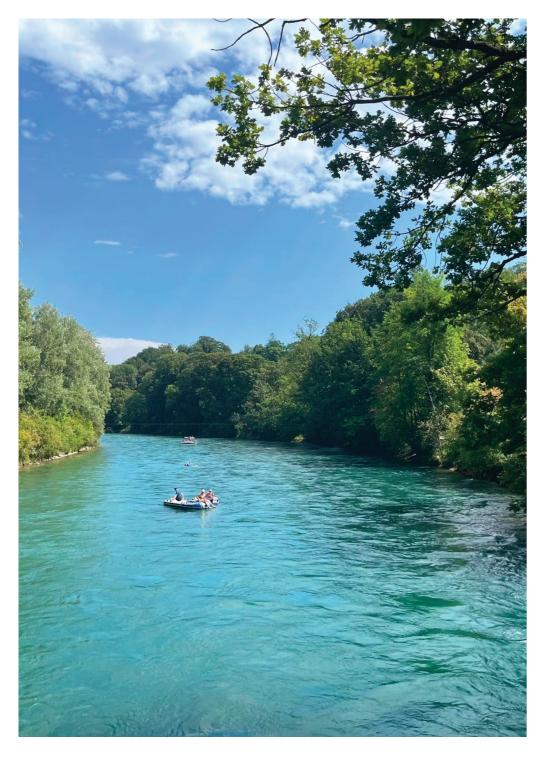
Ferien im Baudenkmal

Schrift

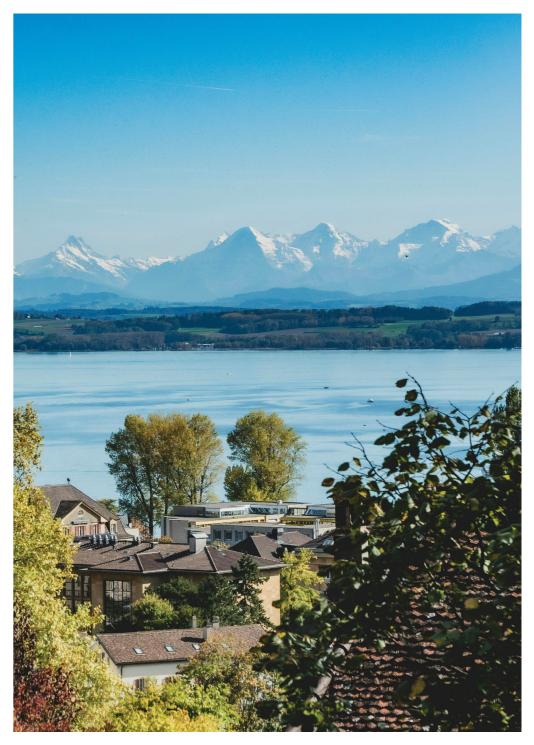
Tibus, volor alitiatur autem et optatio que dem cone dolum andio. Icidest eritat que corit velent volectem haribeaque nis sanisqui quibus magnimi, il imi, occum sim aspelenienis et et ommodi con cuptiae.
19.05/21.05



Logo









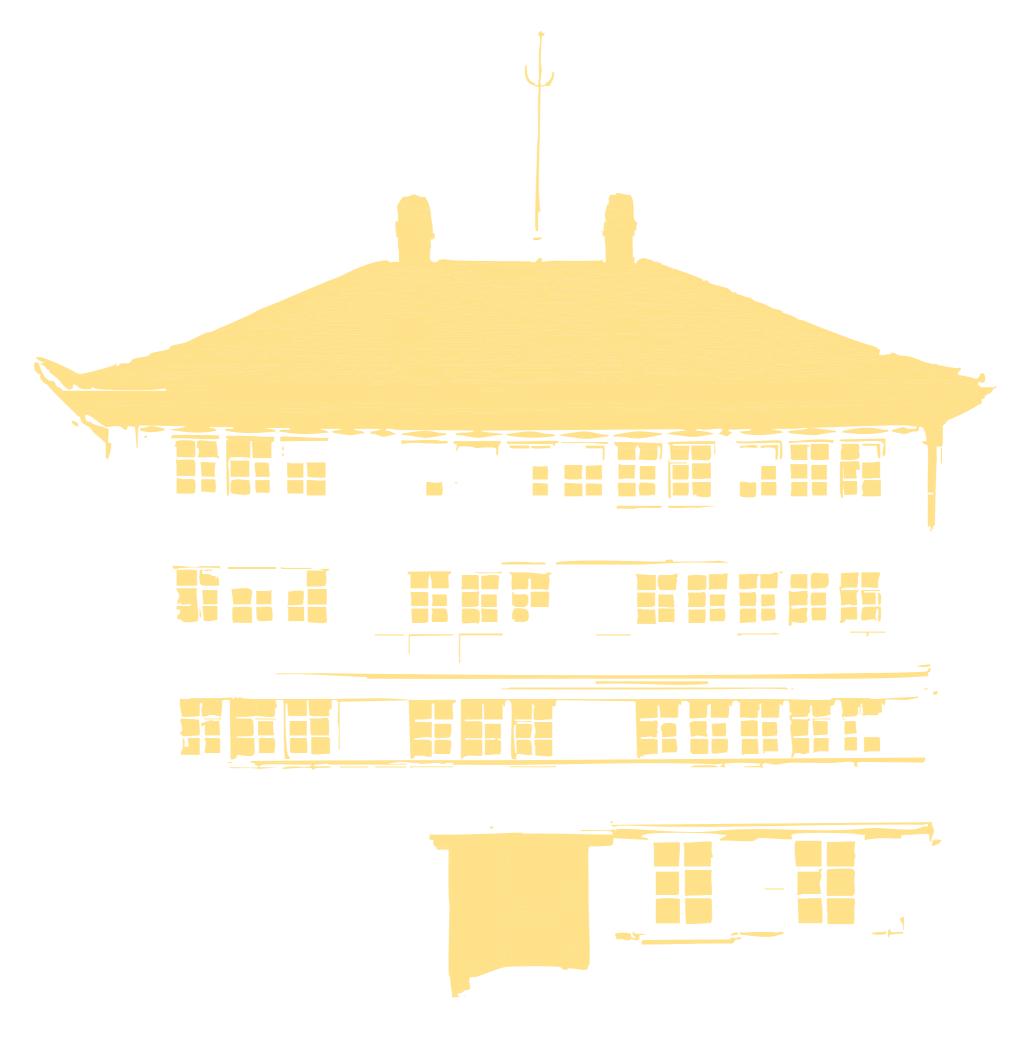




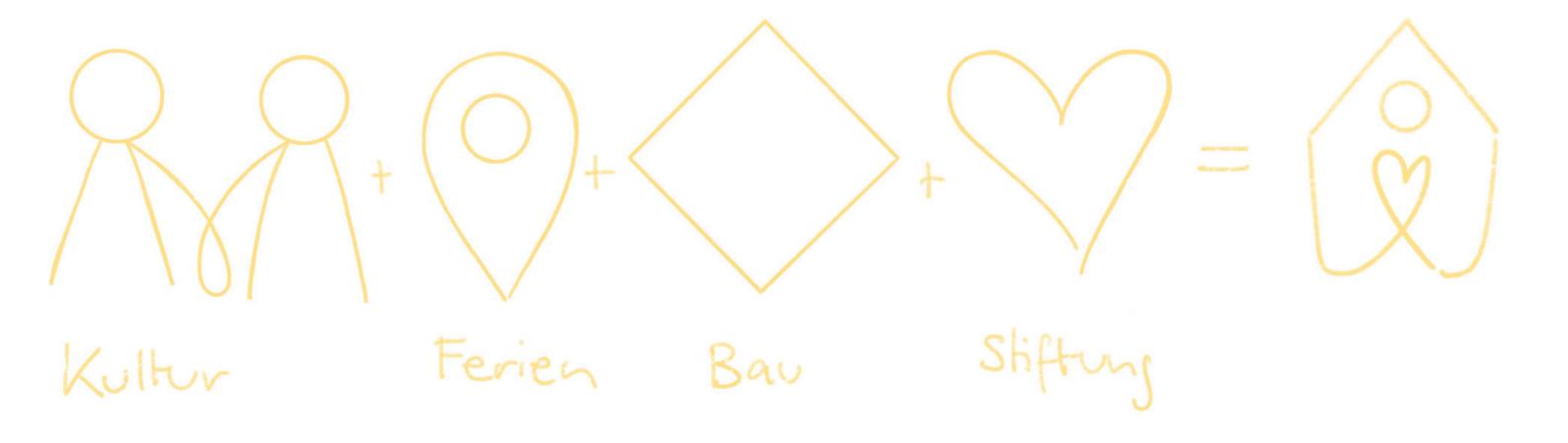
Gestaltungselement

Gestaltungselement Illustration

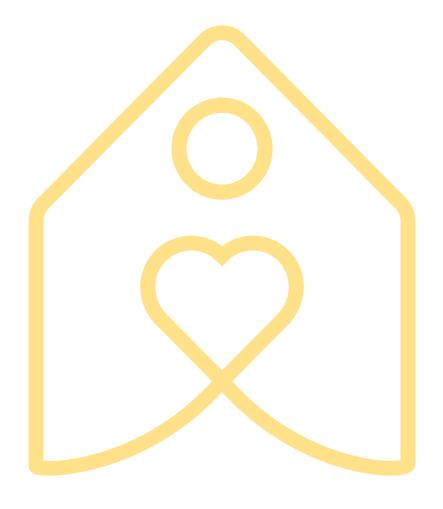




Gestaltungselement Logo Aufbau

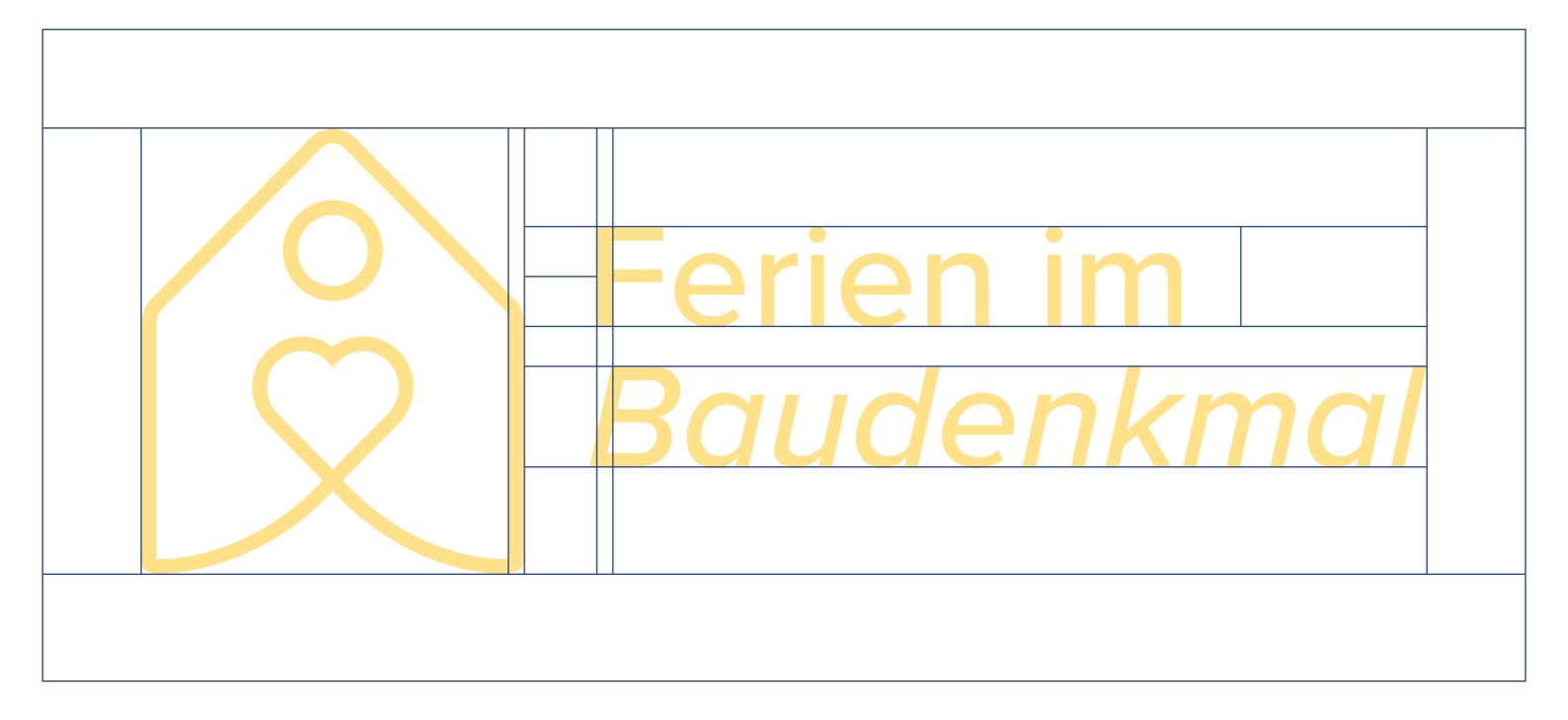


Logo Deutsch

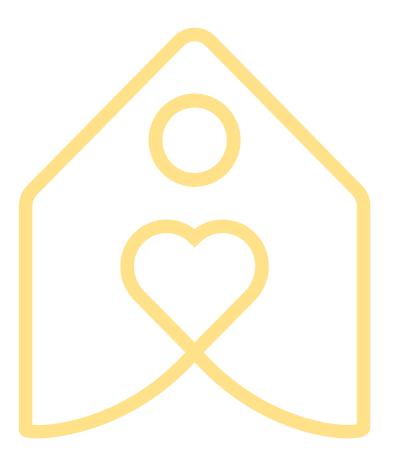


Ferien im Baudenkmal

Logo Raster

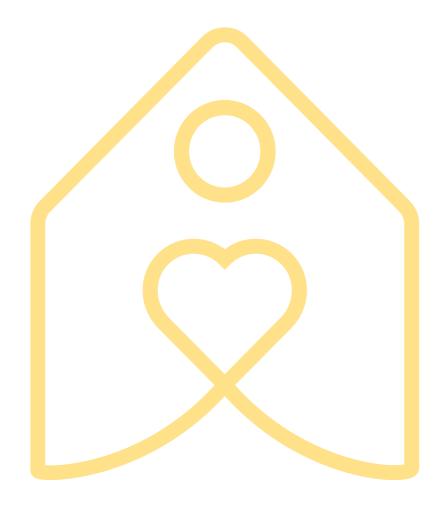


Logo Französisch



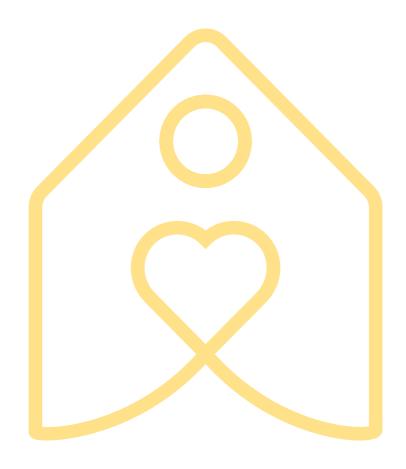
Vacances au cœur du *Patrimoine*

Logo Italienisch



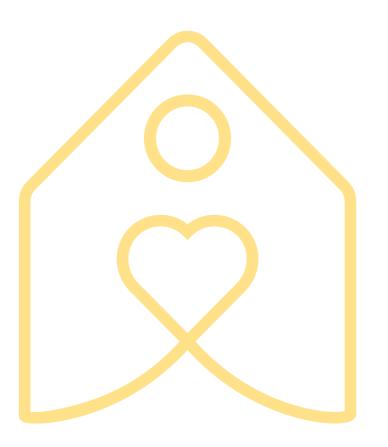
Vacanze in edifici storici

Logo Rätoromanisch



Vacanzas en edifizis istorics

Logo Viersprachig



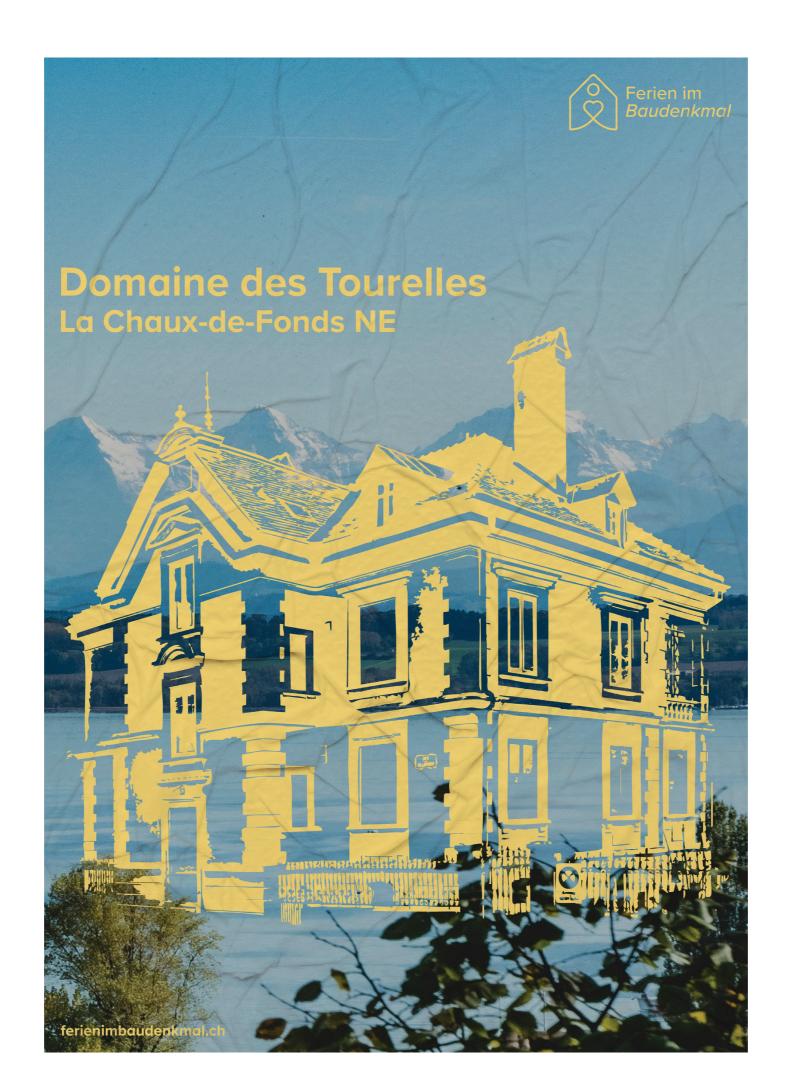
Ferien im *Baudenkmal*Vacances au cœur du *Patrimoine*Vacanze in *edifici storici*Vacanzas en *edifizis istorics*

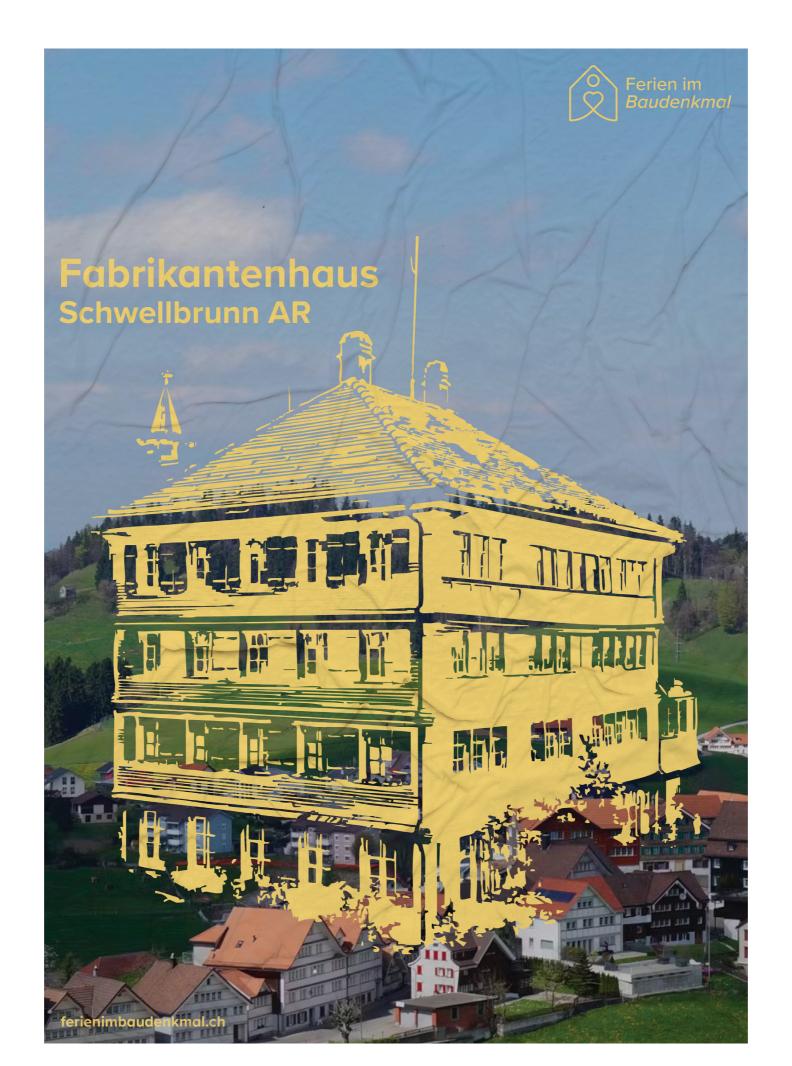
Logo Variante



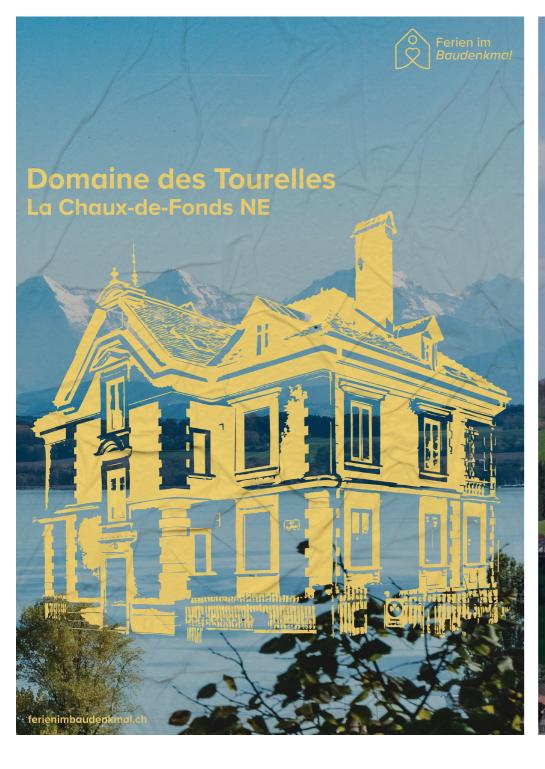
Ferien im Baudenkmal

Raster Plakat

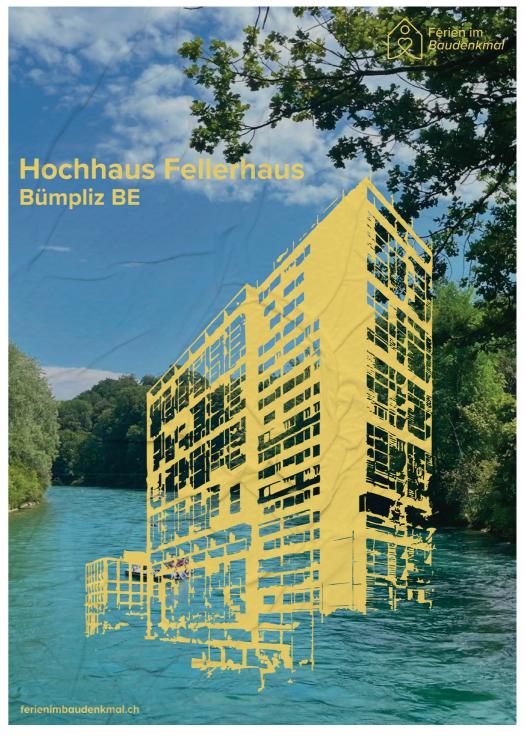




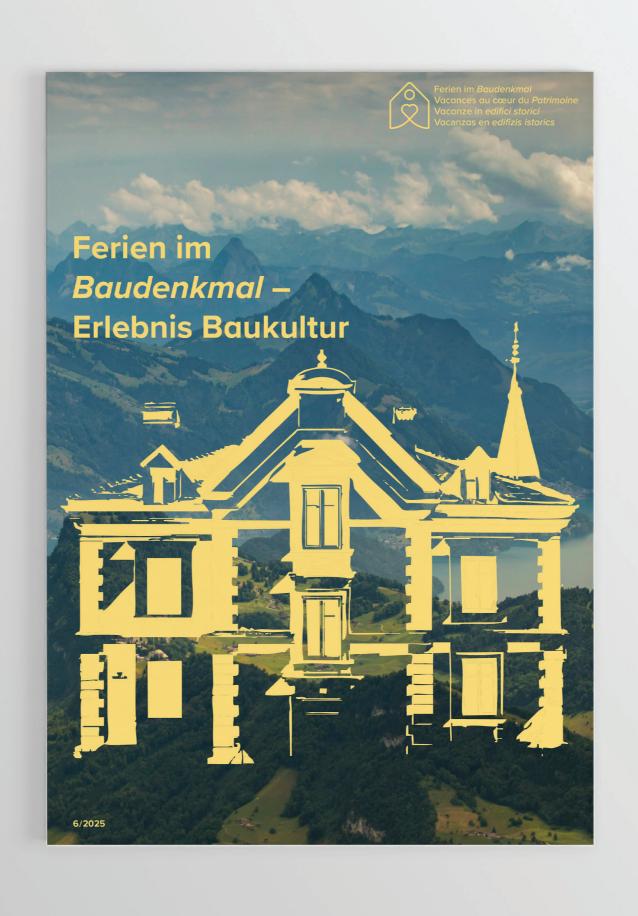










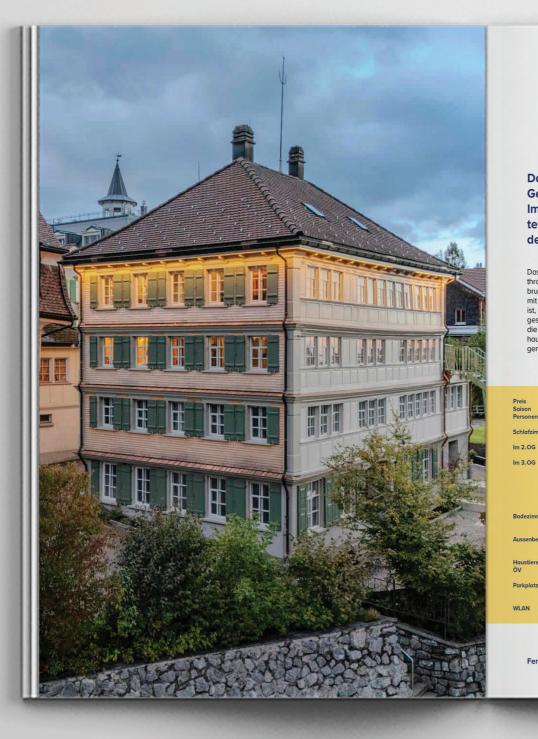






Inhaltsverzeichnis 8 Neue Baudenkmäler Fobrikantenhaus, Schwellbrunn AR Domaine des Tourelles, La Chaux-de-Fonds NE Hof zur Linde, Attiswil BE 20 Neuigkeiten Architekturpreis Die populärsten Familienwohnungen Umbau 26 Zahlen und Fakten Zehn Meilensteine Statistik Bericht der Betriebskomission 34 Danksagung 36 Schlusspunkte Ferien im Baudenkmal, 6/2025

Periodikum **Anwendung**



Fabrikantenhaus Schwellbrunn AR

Das eindrückliche Fabrikantenhaus in Schwellbrunn erzählt die Geschichte der einst blühenden Textilindustrie im Appenzellerland. Im 19. Jahrhundert im klassizistischen Stil der damaligen Fabrikantenhäuser erbaut, zeugt es von der wirtschaftlichen Bedeutung der Region.

Das altehrwürdige Fabrikantenhaus am Sonnenberg Baukulturelle Besonderheiten thront auf einer Anhöhe im malerischen Dorf Schwell- In Appenzell Ausserrhoden sind die Bauernhäuser in brunn. Ursprünglich ein niedrigeres «Appenzellerhaus» der regional verbreiteten Streusiedlungen sowie die mit Giebeldach, wie es heute noch im Dorf zu finden Wohnhäuser in den Dörfern als typische Appenzeller ist, wurde es im 19. Jahrhundert seitlich erweitert, auf Häuser mit ihren markanten Fallädenfassaden ausgegestockt und mit einem Walmdach versehen. Durch bildet. In ganz Appenzell Ausserrhoden finden sich zudie Erweiterung entstand ein herrschaftliches Bürgerdem zahlreiche Zeugen der lokalen Textilindustrie. So

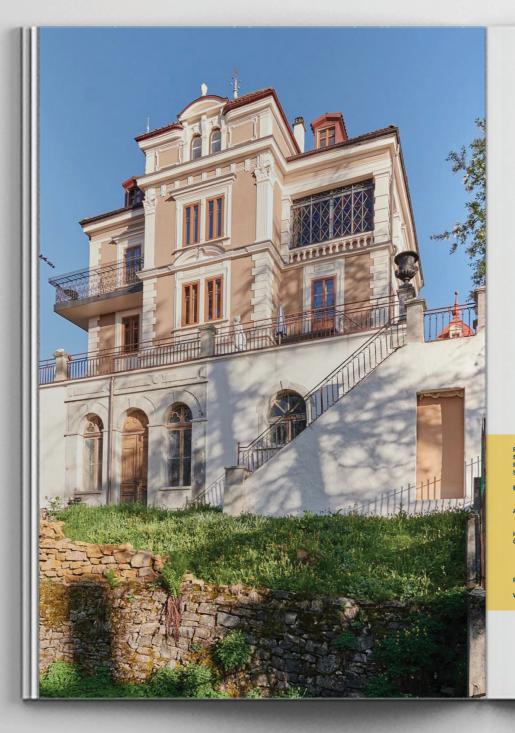
haus, ein Strickbau im klassizistischen Stil der damali-gen Fabrikantenhäuser. ist auch das Dorfbild von Schwellbrunn geprägt von Fa-brikanten-, Bürger- und Arbeiterhäusern aus dem 18. bis 20. Jahrhundert. Hinzu kommen Weber-, Bauern- und Stickerhäuser ausserhalb des Dorfkerns sowie Fabriken entlang der Bachläufe.

Ausflüge Schwellbrunn lebt vom und mit dem Brauchtum. Oft hört man junge Erwachsene oder auch schon Kinder durch die Strassen «zäuerlen» (jodeln). Am letzten Montag im September verwandelt sich Schwellbrunn in eine lebendige Bühne für die traditionelle Viehschau. Bauern in Appenzeller Tracht führen stolz ihr Vieh vor, das mit kunstvollen Senntumsschellen geschmückt ist. Das Silvesterchlausen ist ein alter Winterbrauch, der im Appenzeller Hinterland mit Hingabe gepflegt wird. In den frühen Morgenstunden ziehen die «Chläus» in Gruppen von Hof zu Hof oder in Dorfnähe von Haus zu Haus und zäuerlen, um den Winter zu vertreiben.

Ferien im Baudenkmal, 6/2025



Periodikum **Anwendung**



Domaine des Tourelles La Chaux-de-Fonds NE

Die prächtige Industriellenvilla ist Zeuge einer Epoche, in der La Chaux-de-Fonds als Weltstadt der Uhrenindustrie zu Reichtum gelangte. Nach einer aufwendigen Restaurierung erstrahlt das Wohnhaus heute wieder mit all seinen filigranen Details.

Das 1897 im Stil des Historismus erbaute Wohnhaus Do-maine des Tourelles ist ein Zeugnis des wirtschaftlichen Die Industriellenvilla Domaine des Tourelles wurde während den letzten 100 Jahren kaum bauliche Ver-änderungen erfahren. Viele Jahre lang stand das Bau-biniert wurden. denkmal leer, bis es 2016 in einem sehr schlechten Zu-

Aufschwungs der Uhrenmetropole La Chaux-de-Fonds
zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Damals entwickelte
sich die Stadt sozusagen vom Bauerndorf zur Industriegemeinde. Die Stadt wurde mit Arbeitersiedlungen und
Villenquortieren erweitert. Das prächtige Wohnhaus hat
häuser können diesem Stil zugeordnet werden, bei dem

stand von den heutigen Eigentümern übernommen und mit viel Liebe zum Detail restauriert wurde.

Ausflüge

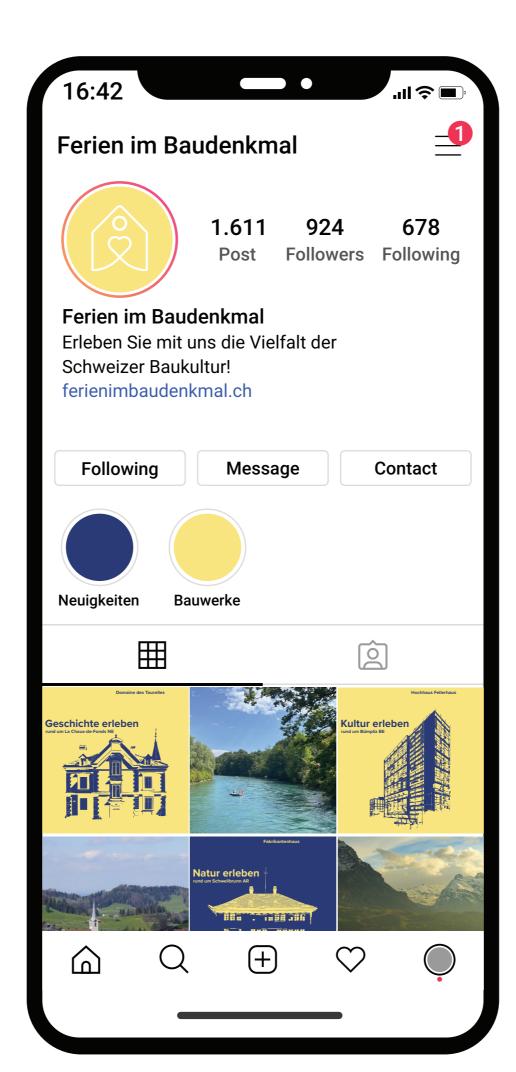
Die Stadt birgt zahlreiche Jugendstil-Schätze, die bei einer Stadtführung besichtigt werden können. Sehr informativ ist das internationale Uhrenmuseum Espace de l'urbanisme horloger, wo man gleichzeitig auch vie-les über die Stadtgeschichte erfährt. Wir empfehlen einen Ausflug zu Le Corbusiers Jugendwerk, der Maison Blanche. Unweit von La Chaux-de-Fonds lädt die Regi-on Jura zu vielen Erlebnissen in der Natur ein – sowohl im Winter als auch im Sommer.

Ferien im Baudenkmal, 6/2025









Anwendungen TrafficMediaScreen

TrafficMediaScreen







Übersicht Anwendungen

